



EWK Herzogenbuchsee AG

Geschäftsbericht 2018







Täglich. Persönlich. Zuverlässig.

Inhaltsverzeichnis

1	Editorial	4
2	Allgemeiner Geschäftsgang	6
3	Geschäftsbereich Strom	10
4	Geschäftsbereich Gas	12
5	Geschäftsbereich Wärme	13
6	Geschäftsbereich Wasser	14
7	Geschäftsbereich Kommunikation	16
8	Geschäftsbereich Administrative Dienstleistungen	18
9	Personal	18
10	Bilanz / Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung / Anhang	20
11	Revisionsbericht	25
12	Ausblick	26
13	Statistiken	27

1 Editorial

2018: Ein fast «08.15» Geschäftsjahr und trotzdem viele positive Ereignisse

Das Geschäftsjahr 2018 der EWK Herzogenbuchsee AG (EWK) ist bereits seit einigen Wochen wieder Vergangenheit. Der Verwaltungsrat tagte siebenmal und hat an seinen Sitzungen einige wegweisende Entscheide gefällt. Geprägt war das Jahr 2018 vor allem von der Neuorganisation und Umstrukturierung der GA Region Herzogenbuchsee (einfache Gesellschaft) und die damit verbundene Gründung der GA Buchsi AG.

Wie angesprochen konnte im Jahr 2018 die Gründung der GA Buchsi AG am 17. Oktober 2018 erfolgen und die einfache Gesellschaft GA Region Herzogenbuchsee abgelöst und im 2019 aufgelöst werden.

Dem Verwaltungsrat war es seit Jahren ein Anliegen, diese Struktur in eine der heutigen Zeit angepasste Organisation anzupassen. Mit Ausnahme der Fernsehgenossenschaft Drei Höfe, welche ihr Netz im 2018 der EWK verkaufte, haben alle bisherigen Partner der einfachen Gesellschaft (11 Gemeinden, 2 Fernsehgenossenschaften und die EWK) ihren Beitritt zur neuen Aktiengesellschaft genehmigt. Die Geschäftsführung der GA Buchsi AG erfolgt durch die Mitarbeitenden der EWK.

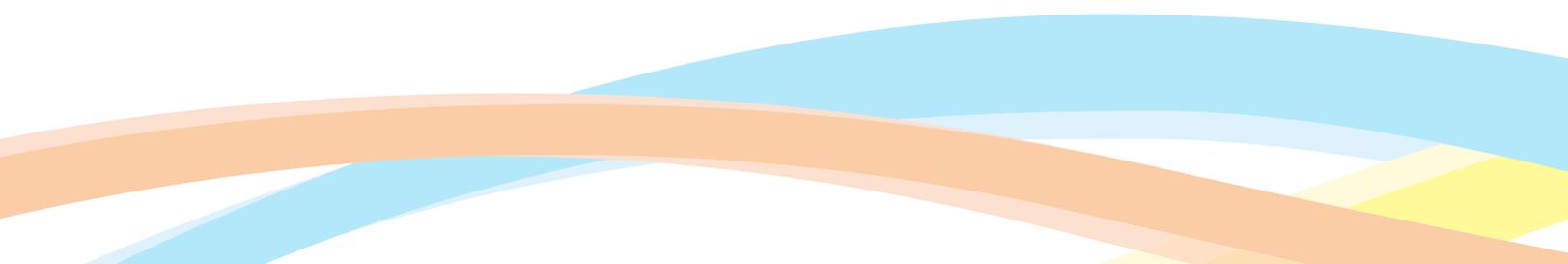
Das finanzielle Resultat der EWK war 2018 hervorragend. Der Umsatz betrug CHF 14.77 Mio. und es resultierte ein Jahreser-

gebnis von CHF 818'075. Dies erlaubt uns, der Aktionärin eine Dividende von 9% auf dem Aktienkapital von Fr. 7.5 Mio. zur Auszahlung vorzuschlagen (CHF 675'000).

Alle Bereiche der EWK trugen zum guten Resultat der Gesellschaft bei. Einzig der Geschäftsbereich Wärme konnte noch nicht so weiterentwickelt werden, wie dies geplant war. Insbesondere Anschlüsse von privaten Hauseigentümern konnten nicht im gewünschten Mass umgesetzt werden. Hauptabnehmer ist bis heute nach wie vor die Einwohnergemeinde mit den öffentlichen Gebäuden (Schulhäuser / Sporthalle und Frei- und Hallenbad).

Der Verwaltungsrat hat in seiner Strategie festgelegt, dass dieser Geschäftsbereich als zukunftssträchtiger Energieträger weiter verfolgt werden muss und bei möglichen Neubauten in Herzogenbuchsee in Zusammenarbeit mit den Bauherren geprüft werden soll.

Aus dem nach wie vor gut geäuften Innovationsfonds konnte die EWK einen Beitrag von CHF 70'000 an den Verein EBuxi sprechen. Dieser Beitrag dient der Beschaffung der ersten zwei Elektro-Fahrzeuge (Nissan Evalia und E-Rikscha) des Vereins. Es freut uns, damit einen Beitrag an die E-Mobilität der Bevölkerung von Herzogenbuchsee beizutragen.



Auf die letzte Generalversammlung vom 23. Mai 2018 hat leider unsere Verwaltungsrätin Sabine Perch-Nielsen ihren Rücktritt eingereicht. Sie ist Mutter von gesunden Zwillingen geworden und wird sich vermehrt ihrer gewachsenen Familie widmen. Wir danken Sabine Perch-Nielsen für das Engagement im Verwaltungsrat der EWK. An der Generalversammlung 2019 soll wieder eine Zuwahl in den Verwaltungsrat erfolgen.

Die EWK Herzogenbuchsee hat zurzeit einige Grossprojekte (Machbarkeit Auslagerung Abwasserentsorgung an die EWK, Sanierung Turmweg, ARA Vision 2025) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in der Pipeline. Daraus können sich interessante Dienstleistungsaufträge für die Mitarbeitenden der EWK ergeben. Wir sind gewappnet.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden, dem Lehrling und der Geschäftsleitung, dass sie sich täglich den vielen Aufgaben stellen, die Herausforderungen annehmen und die Arbeit pflichtbewusst und korrekt ausführen. Jeder Bürger in Buchsi ist darauf angewiesen, dass die EWK funktioniert und Wasser, Strom, Gas, Wärme und Kommunikationssignale in die Haushaltungen liefert.

Zu guter Letzt auch ein Dank an die Gemeindevertreter für ihre immer wieder vorhandene Unterstützung und das Vertrauen in die EWK. Ein grosses Merci geht aber auch an die Kollegen im Verwaltungsrat für den grossen Einsatz in der EWK.

Fernand Raval
Präsident des Verwaltungsrates



2 Allgemeiner Geschäftsgang

2.1 Neuorganisation GA Region Herzogenbuchsee

Nach einer zweijährigen Vorbereitungsphase konnte am 17. Oktober 2018 die Nachfolgeorganisation der GA Region Herzogenbuchsee (GARH), die GA Buchsi AG (GAB), gegründet werden. Alle bisherigen Partner der GARH (Gemeinden, Fernsehgenossenschaften und die EWK) haben sich für einen Beitritt zur GAB entschieden und sich entsprechend am Aktienkapital beteiligt.

Der neu gewählte Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, welche jeweils eine der vier Regionen vertreten. Wie bis anhin bei der GARH wird die EWK die Geschäfts- und Betriebsführung der GAB übernehmen. Der operative Start der GAB fand am 01.01.2019 statt.



2.2 Entbündelung Gasmarkt

Schon heute haben grosse Gaskunden unter gewissen Rahmenbedingungen die Möglichkeit, ihren Gaslieferanten frei zu wählen.

Eine frühzeitige Vorbereitung auf die sich abzeichnende Marktöffnung bietet genügend Spielraum und Zeit, die eigenen Prozesse und Systeme entsprechend zu überdenken und einzurichten.

Intern wurden, mit der Umstellung auf das neue ERP, alle notwendigen Schritte eingeleitet um eine Entbündelung des Gasmarktes abzubilden. Für die Trennung von Transport und Energie wurden die Preismodelle entwickelt die Auswirkungen für die EWK analysiert.

2.3 Energiestrategie 2050

Die ersten Anpassungen an den Tarifmodellen aus den Vorgaben der Energiestrategie 2050 wurden für das Jahr 2019 umgesetzt.

Im Bereich Smart-Metering sind noch viele Unklarheiten bezüglich des Datenmanagements und die Zähler sind noch nicht von der METAS freigegeben worden. Daher ist generell in der Branche eine abwartende Haltung bezüglich Rollout spürbar.

2.4 Qualitätsmanagement-System ISO 9001:2015

Das Qualitätsmanagement-System der EWK basierte auf der ISO-Norm 9001:2008 und die Gültigkeit endete im 2018. Eine erfolgreiche Rezertifizierung benötigte eine Anpassung und Ergänzung der Dokumente und Prozesse auf die gültige ISO-Norm 9001:2015.

Am 3. Dezember 2018 wurde durch die Firma SQS das Qualitätsmanagement-System der EWK auf die Einhaltung der ISO-Norm 9001:2015 überprüft. Der Auditor attestiert der EWK ein korrektes und funktionsfähiges Qualitätsmanagement-System, so dass das ISO 9001 Zertifikat um drei Jahre verlängert worden ist.

2.5 Projekt neues ERP

Auf Anfang 2018 wurden die beiden Systeme Abacus und EVU-Basis operativ freigeschaltet und Abrechnungen und Verbuchungen ab Geschäftsjahr 2018 werden nur noch über diese abgewickelt. Dies nicht nur für die EWK, sondern auch für die Mandanten der GARH, ARA Region Herzogenbuchsee (ARA) und der Wasserversorgung Steinenberg (GWS).

Die monatlichen und quartalsweisen Rechnungen konnten mit einer sehr geringen Anzahl an Nachbesserungen erstellt und versendet werden. Offerten werden direkt aus dem Abacus erstellt und die Leistungen aller Mitarbeitenden im System zeitnahe erfasst und verbucht.

Durch das ganze Jahr hindurch wurden Verbesserungen und Anpassungen vorgenommen, so dass auf Ende 2018 die Projektphase abgeschlossen und die Systeme in die Betriebsphase überführt werden konnten. Trotz engen Terminen und knappen Ressourcen konnte das Projekt innerhalb des Kredites realisiert werden.

2.6 Marketing und Sponsoring

Die Steigerung des Bekanntheitsgrads des Buchsi Strom-Produkts war der Schwerpunkt im letzten Geschäftsjahr und wurde mit verschiedenen Aktionen unterstri-

chen. Am Earthquake und am Buchsifest war die EWK mit einem Stand vor Ort.

Anlässlich des traditionellen Buchsi Sunntig am ersten Advent öffnete die EWK wieder ihre Türen und lud Gross und Klein zu einer Fahrt mit der Dampfgartenbahn ein. Trotz garstigem Wetter wollten viele Kinder mit der Dampfbahn durch die EWK fahren und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, sich an der Wärme und im Trockenen über die aktuellen Quickline-Produkte und das Buchsi Strom-Produkt zu informieren.

2.7 Grundversorgung

Die Grundversorgung der Buchserinnen und Buchser mit Strom und Wasser konnte jederzeit sichergestellt werden. Trotz der sehr kalten Tage im Februar mussten keine Engpässe bei der Gas- oder Fernwärmeversorgung verzeichnet werden. Im Kommunikationsbereich traten vereinzelt kleine Störungen von Verstärkern auf, welche rasch behoben werden konnten.

2.8 Markt und Politik

Strommarkt

Die Energiestrategie 2050 (ES2050) wurde vom schweizerischen Stimmvolk 2017 angenommen. Nun geht es in den nächsten Jahren darum, die entsprechenden Gesetze und Verordnungen, abgestimmt auf die ES2050, zu revidieren.

Im Jahr 2018 wurde die Vernehmlassung zur Revision des Stromversorgungsgesetz (StromVG) gestartet. Vorgesehen ist eine vollständige Marktöffnung im 2023. Bis dahin ist es noch ein steiniger Weg und die Interessen der Beteiligten sind sehr unterschiedlich.

Gasmarkt

Das Solothurner Stimmvolk hat im Juni 2018 die Revision des kantonalen Energiegesetzes, mit der Übernahme der Mustervorschriften der Kantone (MuKE 2014), deutlich abgelehnt. Insbesondere wird in den MuKE keine Regelung definiert, bei welcher die Nutzung von Biogas über das Gasnetz als erneuerbare Energie angerechnet werden kann.

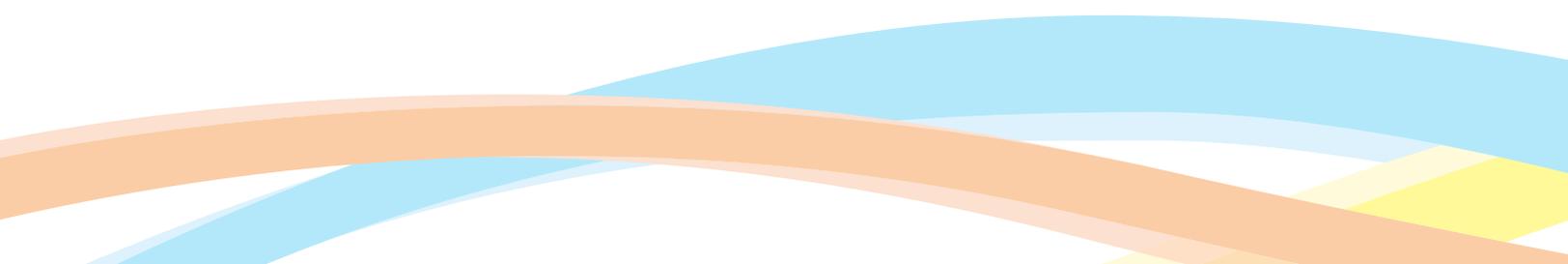
Telekommunikationsmarkt

Im August 2018 hat die nationalrätliche Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF-N) den Vorschlag des Bundesrats zur erweiterten Regulierung des Netzzugangs bei Marktmissbrauch eines

dominanten Netzanbieters abgelehnt und so der Swisscom die Möglichkeit geboten, für weitere drei Jahre ihre Vormachtstellung aufrecht zu erhalten.

Der Nationalrat hat am 14. Dezember 2018 den Vorschlag der Rechtskommission abgelehnt, dass beim zeitversetzten Fernsehen (Replay-TV) die Werbung nur noch mit Zustimmung des jeweiligen Senders übersprungen werden kann. Die TV-Anbieter hätten diese Zustimmung teuer erkaufen und die Kosten auf die Kunden abwälzen müssen. Mit dieser Entscheidung des Nationalrates bleibt, bezüglich überspringen der Werbung, alles wie bisher.

Buchsifest und Earthquake



Wettbewerb: «1 Jahr lang gratis Buchsi Strom»

Aus fast 100 Teilnehmenden des Wettbewerbs «1 Jahr lang gratis Buchsi Strom» der EWK wurde Frau Walther als Gewinnerin ermittelt. Vor drei Jahren ist Frau Walther nach Herzogenbuchsee gezogen und wurde durch ihren Bruder auf das regionale Buchsi Strom-Produkt aufmerksam gemacht. Als umweltbewusste Person hat sich Frau Walther für das Buchsi Strom-Produkt entschieden, welches aus mind. 20% Solarstrom aus Buchsi und aus 80% schweizerischem Wasserstrom besteht. Nun kann Frau Walther ein Jahr lang den Buchsi Strom kostenlos beziehen.



Buchsi Sunntig





3 Geschäftsbereich Strom

3.1 Stromversorgung

Seit 2014 ist erstmals die Stromabgabe im Netz um mehr als einen halben Prozentpunkt (0.8%) gestiegen. Die Kundensegmente Gewerbe, KMU und Industrie haben dank guter Konjunktur um über 2.8% mehr Strom benötigt als im Vorjahr und machen mit 22.1GWh rund 58.5% des gesamten Strombedarfs aus. Trotz gestiegener Bevölkerungszahl sank der Stromabsatz im Haushaltsbereich um 1.6% auf 15.3 GWh. Hier zeigt sich die Wirkung von Effizienzmassnahmen. Trotz einer Kundenzunahme sank entsprechend auch der Absatz des Buchsi Strom-Produkts um 1.1%.

Durch die Fremdversorgung der beiden Firmen Härterei Lienhard AG und Duap AG per 01.01.2018 sank der Absatzanteil der direkt versorgten Endkunden von 84.6% auf 68.0%.

3.2 Versorgungsnetz

Die Hauptbeschäftigung im Berichtsjahr lag bei den Sanierungsarbeiten 2./3. Etappe des Kabeltrasses in der Grabenstrasse. Mit der Montage der Transformatorstation (TS) Eigenweg erfolgten die ersten Vorarbeiten für die Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung der zukünftigen AquArena Sport + Wellness AG (Frei-/Hallenbad). Bei der Sanierung der TS Spital gab es infolge einer nicht geplanten Asbestsanierung des alten Spitalgebäudes leichte Verzögerungen. Ein Teil des alten Bleikabels TS Spital – TS Burgerland wurde im Zuge der Sanierungsarbeiten TS Spital bereits ersetzt.

3.4 Öffentliche Strassenbeleuchtung

Die Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung von Quecksilberdampflampen (HQL) auf LED-Lampen konnte auch 2018 mit der Realisation der 3. Etappe weitergeführt werden. Dies zeigt sich auch im Stromverbrauch, welcher gegenüber 2015 um gesamthaft 142'179kWh (27.6%) geringer ausfiel.

Von den insgesamt 1'239 auf dem Gemeindegebiet Herzogenbuchsee installierten Leuchtpunkten (Gemeinde und Kanton) wurden 525 durch moderne, energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt. Die Umrüstung der restlichen Quecksilberdampfleuchten (112 Stk.) erfolgte 2019. Die Gemeinde Herzogenbuchsee bezieht nicht nur für ihre Liegenschaften das Buchsi Strom-Produkt, sondern auch für die öffentliche Beleuchtung. Dies entspricht rund 8.6% des gesamten Buchsi Strom-Absatzes.

Nebst der Betreuung der öffentlichen Beleuchtung für die Gemeinde Herzogenbuchsee werden auch die Wartung und der Unterhalt der Strassenbeleuchtung in Bettenhausen, Inkwil, Heimenhausen und Niederönz durch die EWK sichergestellt. Im Auftrag des Kantons Bern (Oberingenieur Kreis IV) konnten in den Gemeinden Bettenhausen und Inkwil rund 130 Leuchten durch moderne energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt werden.

3.5 Energiestrategie 2050

Im Jahr 2018 wurden die Vorgaben aus der Energiestrategie 2050 auf die Gestaltung der Stromprodukte umgesetzt. Neu sieht das Gesetz vor, dass die Energieversorger den Kunden bis zu einem Jahresverbrauch von 50'000 kWh den gleichen Tarif, sogenannter Basistarif, für die Netzdurchleitung anbieten müssen. Die EWK bietet ab 01.01.2019 das Produkt für Haushalte auch für die kleineren Gewerbekunden an. Diese haben jedoch die Möglichkeit, im bisherigen Gewerbetarif zu verbleiben.

Eine weitere Änderung betrifft die Abgeltung von Einschränkungen beim Strombezug. Kunden mit Stromanwendungen, die von der EWK in Spitzenzeiten unterbrochen werden können, erhalten zukünftig einen separaten Netznutzungstarif. Der Preis für jede Kilowattstunde ist im Vergleich zum Basistarif leicht günstiger.

3.3. Photovoltaik-Anlagen

Die Lieferung von Solarstrom der PV-Anlagen aus Herzogenbuchsee stieg auf 1.46GWh (+0.8%). Dies trotz 200 Sonnenstunden weniger im Wintersemester. Insbesondere die Produktion aus PV-Anlagen Dritter mit Herkunftsnachweis ist um 7.3% auf 0.73GWh gestiegen. Per Ende 2018 lieferten 10 PV-Anlagen der EWK und 81 PV-Anlagen von Dritten Solarstrom.





4 Geschäftsbereich Gas

4.1 Gasversorgung

Im milderen Geschäftsjahr (422 Heizgradtage weniger als 2017) war der Gasabsatz im Haushalts- und Gewerbebereich 3.3% geringer als im Vorjahr und betrug nur 39.7GWh. Demgegenüber benötigte das KMU- und Industriesegment 9.3% mehr und der Absatz erreichte 22.1GWh. Zusammen mit dem erhöhten Absatz der Erdgastankstelle (+4.5%) erreichte der Gasabsatz 62.3GWh. Der Anteil Biogas sank auf 1.2 GWh und lag unter 2% der Gesamtmenge.

4.2 Versorgungsnetz

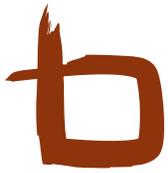
Für den Anschluss einiger Liegenschaften an der Grabenstrasse wurde die bestehende Erdgasleitung verlängert. Infolge des Neubaus des Aussenbeckens für die zukünftige AquArenA Sport + Wellness AG, musste die 5bar Hauptleitung umgelegt

werden. Da die Erdgasversorgung von Herzogenbuchsee und Umgebung jederzeit sicher zu stellen ist, konnten diese Arbeiten nur bei niedrigem Gasverbrauch über die Installation eines temporären Bypasses ausgeführt werden. Die Arbeiten waren sehr aufwendig und fanden unter grossen Sicherheitsvorkehrungen statt.

Die Sicherheitsventile, Druckbehälter und Armaturen in der Erdgastankstelle wurden entsprechend der Herstellervorgaben und des EWK-eigenen Qualitätsmanagementsystems kontrolliert und gewartet. Die Kontrolle der sicherheitstechnisch relevanten Anlageteile in der Erdgastankstelle wird periodisch vom TISG (Technisches Inspektorat) des SVGW überwacht. Die Sicherheitsarmaturen entsprechen den Vorgaben der Inspektionsstelle für Gasanlagen.

«Zusammen mit dem erhöhten Absatz der Erdgastankstelle (+4.5%) erreichte der Gasabsatz 62.3GWh.»





5 Geschäftsbereich Wärme

5.1 Fernwärmeversorgung

Wie in der Gasversorgung spürbar, führte das mildere 2018 auch zu einem Rückgang (-6.3%) in der Fernwärmeversorgung. Gesamthaft wurde 2.2GWh an Wärme den Kunden geliefert.

Bei einer routinemässigen Kontrolle des Holzofens wurde im Feuerungsbereich ein aussergewöhnlicher Abrieb an der Schamottierung festgestellt. Anlässlich der jährlichen Wartung des Holzheizkessels im Sommer, wurde die Schamottierung im unteren Bereich des Feuerungsraumes komplett ersetzt. Der Ersatz der schadhaften Schamottierung erfolgte auf Garantie durch den Lieferanten.

5.2 Versorgungsnetz

Obwohl sich verschiedene Interessenten für einen Fernwärmeanschluss gemeldet haben, konnten leider keine neuen Kunden an das Versorgungsnetz angeschlossen werden.

«Der Verwaltungsrat hat in seiner Strategie festgelegt, dass dieser Geschäftsbereich als zukunftssträchtiger Energieträger weiter verfolgt werden soll.»

Fernand Raval
Präsident des Verwaltungsrates





6 Geschäftsbereich Wasser

6.1 Wasserversorgung

Der trockene Sommer hatte spürbare Auswirkungen auf die Ergiebigkeit von Quelfassungen in der ganzen Region. Trotz der lange anhaltenden Trockenheit stieg aber die Quellschüttung auf der Wäckerschwend im Vergleich zum Vorjahr um 3.8% auf 168'444 m³. Dies entspricht einer durchschnittlichen Quellschüttung von 320.48 l/min. Der Anteil des Quellwassers an der Wasserbeschaffung betrug 19.9% (Vorjahr 19.6%).

Die gesamte Wasserbeschaffung stieg um 2.6% auf total 847'298 m³. Die Wasserabgabe in Buchsi betrug 455'371 m³ (-1.7%) und an die umliegenden Gemeinden 202'475 m³ (+14.2%). Die nicht gemessenen Wasserbezüge (öffentliche Brunnen, Feuerwehr und Wasserverluste des Leitungsnetzes) bleiben unverändert auf 20.2%.

6.2 Versorgungsnetz

An der Grabenstrasse wurden die letzten beiden Etappen (2 und 3) ausgeführt und die Wasserleitung auf einer Länge von rund 350 m, sowie die Hausanschlüsse im Strassenbereich und teilweise bis in die Liegenschaften ersetzt. Die Wasserhauptleitung ab Reservoir Wysshölzli musste infolge des Neubaus des Aussenbeckens der AquArenA Sport + Wellness AG, umgelegt werden.

Damit zukünftige Investitionen in der öffentlichen Wasserversorgung besser geplant werden können, erfolgte der Start für die Realisierung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) nach Vorgaben des Amtes für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA).

Ziel ist eine Verbesserung der bestehenden Anlagen bezüglich Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit. Eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Wasserversorgungen soll ebenfalls überprüft werden. Die öffentliche Wasserversorgung soll langfristig, qualitativ und quantitativ gewährleistet werden.

6.3 Gemeindeverband Wasserversorgung Steinenberg (GWS)

In der ersten Hälfte des Berichtsjahres konnten die Schlussarbeiten für die Sanierung der Wasserleitung Oberdorf-/Unterdorfstrasse, Grasswil, abgeschlossen werden. Diverse Hydranten und die Hauptleitung auf einer Länge von 150m wurden ersetzt.

Im Zusammenhang mit der Verlegung eines neuen Kabeltrasses der Elektra Seeberg, wurde die bestehende Wasserleitung in der Leinackerstrasse in Seeberg saniert. Die bestehende Wasserleitung, welche teilweise im Kulturland und durch Baugebiete führte, konnte auf einer Länge von rund 350m neu im Strassenkörper verlegt werden.

6.4 Wasserversorgung Thörigen

Im Auftrag der Wasserversorgung Thörigen durfte die EWK, im Rahmen des Projekts «Ersatz des Leitsystems», die Arbeiten für die Anpassungen der Rohrinstallationen im Reservoir, im Pumpwerk und in den Messschächten ausführen. Ebenfalls ausgeführt wurden die erforderlichen Anpassungen und Erweiterungen der Elektroinstallationsarbeiten.





7 Geschäftsbereich Kommunikation

7.1 Telekommunikationsmarkt

Der Kampf um Marktanteile und Kunden wird weiterhin mit harten Bandagen geführt. Die grossen Anbieter investieren viel Geld in Marketing und Aktionskampagnen, um Kunden zu binden. Der Schweizermarkt ist gesättigt und es finden vor allem Verschiebungen zwischen den Anbietern statt. Wachstum ist nur noch auf Kosten eines Mitbewerbers möglich.

Mit entsprechenden Sonderangeboten (z.B. Zusatzleistungen für einige Monate gratis) werden die Kunden angelockt. Insbesondere Sunrise konnte so im letzten Jahr weitere Kunden gewinnen, dies jedoch zu Lasten des eigenen Umsatzes und Gewinnes.

7.2 Versorgungsnetz

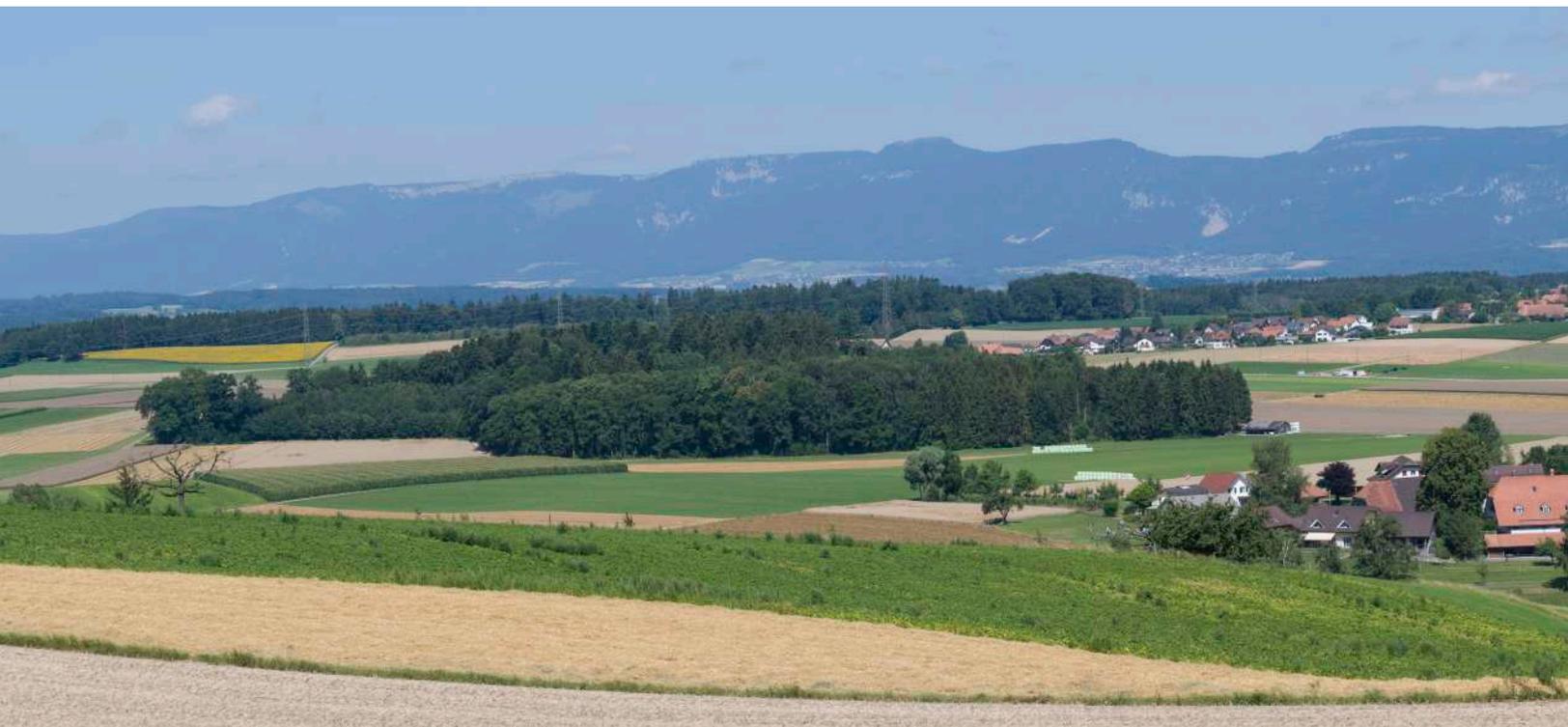
Per 1. Oktober 2018 übernahm die EWK das Kommunikationsnetz der Fernsehgenossenschaft Drei Höfe (Winistorf, Heinrichswil und Hersiwil) und konnte so rund

280 Grundanschluss-Kunden gewinnen. Die technische Betreuung dieses Netzes erfolgte schon länger durch die EWK im Mandatsverhältnis. In den Übernahmebedingungen ist der Umbau auf Glasfaser bis Ende 2024 festgelegt worden.

In Herzogenbuchsee und Oberönz wurden im Rahmen von Werkleitungssanierungen oder anderen Projekten wieder ca.100 Haushalte vom Kupfer- auf Glasfaseran-schluss umgebaut. Der schrittweise Umbau wird in den nächsten Jahren weiter voranschreiten. Neu- oder Umbauten werden nach Möglichkeit direkt mit Glasfaser erschlossen.

7.3 GA Region Herzogenbuchsee

Für die GA Region Herzogenbuchsee (GARH) war das vergangene Jahr ein wegweisendes in ihrer Geschichte. Der Entscheid zur Gründung einer Aktiengesellschaft wurde im Sommer 2018 von allen beteiligten Gemeinden und Fernsehgenossenschaften einstimmig beschlossen.

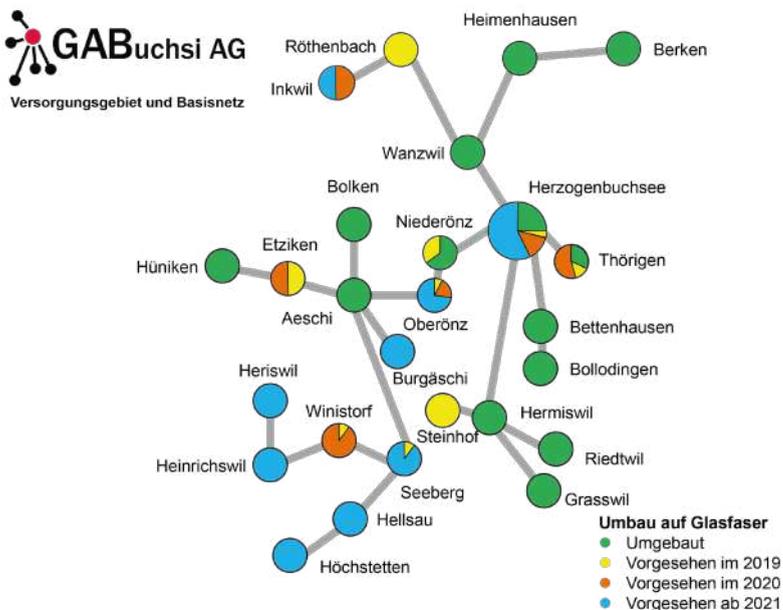


Am 17. Oktober 2018 erfolgte die Gründung der GA Buchsi AG im Dachstock des Restaurants Kreuz in Herzogenbuchsee. Wie schon für die GARH wird die EWK die Geschäfts- und Betriebsführung der GA Buchsi AG im Mandat übernehmen.

In den Finanz- und Abrechnungssystemen musste der neue Mandant entsprechend vorbereitet werden, damit die GA Buchsi

AG ihr operatives Geschäft per 01.01.2019 reibungslos beginnen konnte.

Der Bekanntheitsgrad des Quickline-Shops bei der EWK konnte weiter gesteigert werden. Täglich nutzen mehrere Kunden die Möglichkeit, sich über die aktuellen Quickline-Produkte beraten zu lassen oder holen Hilfe bei der Anwendung von Smartphones, Tablets oder TV-Boxen.



7.4 Ausbau Dorfnetze auf Glasfaser

In vier weiteren Gemeinden der GARH durfte die EWK erneut Teile oder ganze Dörfer im Auftragsverhältnis auf die Glasfasertechnologie umbauen. Im ganzen Versorgungsgebiet können nun ca. 2500 Wohnungen von der besseren Erschliessung profitieren. Weitere Gemeinden haben entsprechend einen Kredit für den Umbau auf Glasfaser vorbereitet oder durch die Gemeindeversammlung bewilligen lassen. So werden auch in den nächsten Jahren ca. 600 bis 750 Wohneinheiten pro Jahr umgebaut.



8 Geschäftsbereich Administrative Dienstleistungen

Erstmals wurden im Berichtsjahr die Administrativen Dienstleistungen als eigenständiger Geschäftsbereich geführt. Dieser umfasst die erbrachten kaufmännischen Leistungen im Mandatsverhältnis sowie Einzelaufträge.

8.1 GA Region Herzogenbuchsee (GARH)

Bereits seit ihrer Gründung ist die EWK mit der kompletten Leistungserbringung für die GARH beauftragt. Mit der in den vergangenen Jahren aufkommenden Dynamik und Komplexität im Telekommunikationsmarkt durfte die EWK ihre Dienstleistungen stetig ausbauen. Besonders die Kundengewinnung und -betreuung fordern heute nicht nur besondere Aufmerksamkeit sondern binden auch grosse personelle Ressourcen.

Im Jahr 2018 wurde daher das Kundendienst-Team verstärkt, um in der Kundenberatung durchgehend eine Doppelbesetzung gewährleisten zu können.

8.2 Gemeindeverband Wasserversorgung Steinenberg (GWS)

Per 1. Mai 2018 trat Mirjam Brandenberger in die EWK ein und übernahm die Funktion als Sekretärin des GWS. Seither ist sie

erste Ansprechperson für Dritte, organisatorische Unterstützung für Präsident und Vorstand und zuständig für sämtliche administrativen Aufgaben im Gemeindeverband.

Neben den ordentlichen Leistungen konnten auch 2018 wieder diverse Projekte oder Sonderaufgaben (Umstellung auf Rechnungslegung HRM2, Erstellung GWP, Subventionsgesuche, Hydrantenkontrolle) koordiniert und zum Abschluss gebracht werden.

8.3 Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee (ARA)

Im Januar 2016 übernahm die EWK das Mandat zur administrativen Führung des ARA-Verbandes. Seither ist das Team Finanzen und Administration für Fakturen/Inkasso, Buchhaltung und Abschlüsse, Personaladministration und Löhne, Protokolle und vieles mehr zuständig.

Auf das Geschäftsjahr 2018 hatte – genau wie beim GWS – die Umstellung auf den neuen Rechnungslegungsstandard HRM2 zu erfolgen. Diese Umstellung erfolgte zeitgleich und erfolgreich per 01.01.2018 mit der Inbetriebnahme der ERP-Software Abacus.

9 Personal

9.1 Veränderungen

Infolge der bevorstehenden Geburt ihrer Zwillinge hatte sich Sabine Perch-Nielsen entschieden, auf die Generalversammlung 2018 hin ihr Verwaltungsrats-Mandat abzugeben. Rund fünf Jahre hatte sie ihr Wissen und ihre Kompetenz dem EWK

Verwaltungsrat zur Verfügung gestellt und auch den Blick und das Verständnis einer Frau eingebracht. In Absprache mit der Gemeinde Herzogenbuchsee wurde auf einen nahtlosen Ersatz verzichtet.

Das Jahr 2018 war für die EWK ein Jahr mit verhältnismässig vielen personellen Veränderungen. Fünf Mitarbeitende haben die EWK verlassen (davon eine reguläre Pensionierung). Im Gegenzug sind sechs neue Mitarbeitende dem EWK-Team beigetreten, so dass schlussendlich alle Vakanzen auf Ende 2018 geschlossen werden konnten.

Nach über 42 Jahren bei der EWK, resp. vorgängig bei den Gemeindebetrieben Herzogenbuchsee, hat Beat Bertolosi auf Anfang 2018 die Führung der Abteilung Kommunikation an Philipp Wagner übergeben und sich Ende März in den wohlverdienten Ruhestand begeben.

Nebst Beat Bertolosi haben im Kommunikationsteam noch drei weitere Mitarbeitende (Markus Käser, Manuel Iseli und

Pascal Iseli) im Verlaufe des 2018 die EWK verlassen. Die Suche nach neuen Mitarbeitenden in einem ausgetrockneten Markt gestaltete sich recht anspruchsvoll. Schlussendlich konnten wieder junge Mitarbeitende (Mirco Torri, Michael Jobes und Simon Brand) für die EWK gewonnen werden. Ilber Emini (4 Jahre) hatte sich ebenfalls entschlossen, das Gas/Wasser-Team zu verlassen und glücklicherweise konnte mit Antonio Birtoli rasch ein erfahrener Mann gefunden werden.

Das Administrations- und Kundenberatungsteam wurde durch Veronika Rutz und Mirjam Brandenberger verstärkt. Ende 2018 waren total 28 Mitarbeitende (bei 26.5 Vollzeitstellen), ein Netzelektriker-Lehrling und 6 Mitarbeitende im Stundenlohn für die EWK tätig.

9.2 Organisation

Generalversammlung:

Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee, Aktionärin
Gfeller & Partner AG, Langenthal, Revisionsstelle

Verwaltungsrat:

Fernand Raval, Präsident	ab 2008
Kurt Bühler, Vizepräsident	ab 2006
Aeneas Wanner, Mitglied	ab 2012
Sabine Perch-Nielsen, Mitglied	ab 2013 (bis 23. Mai 2018)
Daniel Kämpfer, Mitglied	ab 2014
Pierre Bürki, Mitglied	ab 2017

Geschäftsleitung:

Roland Althaus	Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung
Heinz Güller	Leiter Energie/Wasser/Technik und Stellvertreter Geschäftsführer
Markus Wüthrich	Kaufmännischer Leiter
Matthias Sägesser	Produkte und Entwicklung
Philipp Wagner	Leiter Kommunikation

10 Bilanz/Erfolgsrechnung/Geldflussrechnung/Anhang

BILANZ	31.12.2018		31.12.2017	
Aktiven				
Umlaufvermögen	CHF		CHF	
Flüssige Mittel	2'109'591		1'204'375	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	4'078'271		3'613'421	
Delkredere	-100'000		-100'000	
gegenüber direkten Beteiligungen	837'531		745'964	
gegenüber Beteiligten und Organen	136'039		164'781	
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber direkten Beteiligungen	70'390		250'000	
Vorräte	371'082		376'904	
Nicht fakturierte Dienstleistungen	78'919		-	
Total Umlaufvermögen	7'581'824	34.8%	6'255'446	30.0%
Anlagevermögen				
Spezialgesetzliche Guthaben Wasserversorgung	74'996		22'416	
Finanzanlagen	32'476		32'476	
Beteiligung GARH	-		200'000	
Beteiligung GA Buchsi AG	444'900		-	
Mobile Sachanlagen	476'400		427'360	
Immobilie Sachanlagen und feste technische Einrichtungen	12'833'400		13'620'918	
Immaterielle Werte	346'000		311'000	
Total Anlagevermögen	14'208'172	65.2%	14'614'169	70.0%
Total Aktiven	21'789'996	100.0%	20'869'615	100.0%
Passiven				
Fremdkapital kurzfristig				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	1'738'741		1'148'838	
gegenüber direkten Beteiligungen	102'136		19'802	
gegenüber Beteiligten und Organen	211'204		254'398	
Passivierte Anschlussgebühren	55'318		65'417	
Passive Rechnungsabgrenzungen	255'186		225'687	
Fonds für Innovationsprojekte	100'000		100'000	
Übrige kurzfristige Rückstellungen	17'299		26'847	
Total Fremdkapital kurzfristig	2'479'885	11.4%	1'840'989	8.8%
Fremdkapital langfristig				
Passivierte Anschlussgebühren	899'060		857'453	
Fonds für Innovationsprojekte	1'087'529		1'161'867	
Rückstellungen	247'116		286'640	
Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	1'398'807		1'188'142	
Total Fremdkapital langfristig	3'632'512	16.7%	3'494'102	16.7%
Total Fremdkapital	6'112'397	28.1%	5'335'091	25.6%
Eigenkapital				
Aktienkapital	7'500'000		7'500'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'311'300		1'237'300	
Bilanzgewinn (Gewinnvortrag, Jahresgewinn)	6'866'299		6'797'224	
Total Eigenkapital	15'677'599	71.9%	15'534'524	74.4%
Total Passiven	21'789'996	100.0%	20'869'615	100.0%

ERFOLGSRECHNUNG		2018	2017
Betriebsertrag	CHF		CHF
Betriebsertrag Netze		10'506'406	10'031'698
Betriebsertrag Handel, Energie		1'664'809	2'024'737
Betriebsertrag Energieproduktion		93'710	98'342
Betriebsertrag Dienstleistungen		2'181'837	2'218'183
Betriebsertrag Eigenleistungen		257'502	378'600
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen		14'704'265	14'751'561
Erlösminderungen		-12'371	-41'693
Bestandesänderungen auf nicht fakturierten DL		78'919	0
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		14'770'813	14'709'868
		100.0%	100.0%
Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung			
Material- und DL-Aufwand Netze		-6'795'322	-5'863'287
Material- und DL-Aufwand Handel, Energiebeschaffung		-1'401'850	-1'727'451
Material- und DL-Aufwand Energieproduktion		-21'082	-14'519
Material- und DL-Aufwand Dienstleistungen		-488'860	-572'257
Bestandesänderungen auf Vorräten		-5'822	14'844
Total Material- und Dienstleistungsaufwand, Energiebeschaffung		-8'712'936	-8'162'670
Bruttogewinn I		6'057'877	6'547'198
		41.0%	44.5%
Personalaufwand		-3'063'484	-2'979'411
Bruttogewinn II		2'994'393	3'567'787
		20.3%	24.3%
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand		-166'495	-152'791
URE mobile Sachanlagen		-34'128	-19'328
Fahrzeug- und Transportaufwand		-36'368	-44'913
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren		-42'130	-37'825
Energie- und Entsorgungsaufwand		-28'081	-3'045
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-203'853	-300'189
Werbeaufwand		-82'288	-63'852
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-2'229	-33'035
Total übriger betrieblicher Aufwand		-595'572	-654'978
Betriebsergebnis (EBITDA)		2'398'820	2'912'809
		16.2%	19.8%
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen		0	-195'000
Abschreibungen und WB auf mobilen Sachanlagen		-152'910	-239'430
Abschreibungen und WB auf immobilien Sachanlagen		-1'076'947	-1'281'764
Abschreibungen und WB auf immateriellen Werten		-172'956	-50'712
Total Abschreibungen und WB auf Anlagevermögen		-1'402'814	-1'766'905
Betriebsergebnis (EBIT)		996'007	1'145'903
		6.7%	7.8%
Finanzaufwand		-6'739	-7'541
Finanzertrag		10'379	16'959
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften		-59'939	-44'417
Entnahme Spezialfinanzierung Wasserversorgung		53'601	242'640
Einlage Spezialfinanzierung Wasserversorgung		-211'685	-263'500
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand		0	-164'384
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag		59'652	2'071
Steuern		-23'200	-48'588
Jahresergebnis		818'075	879'143
		5.5%	6.0%

GELDFLUSSRECHNUNG	2018	2017
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	CHF	CHF
Jahresergebnis	818'075	879'143
+ Abschreibungen / Wertberichtigungen auf Finanz- und Sachanlagen	1'609'583	1'964'081
- Aktivierung von Eigenleistungen	-257'502	-378'600
+ Bildung / - Auflösung von kurzfristigen Rückstellungen	-9'548	-460'000
+ Bildung / - Auflösung von langfristigen Rückstellungen	171'141	154'532
+ Bildung / - Auflösung des Innovationsfonds	-74'338	-8'919
+ Abnahme / - Zunahme von Forderungen aus L+L	-527'675	129'599
+ Abnahme / - Zunahme übrige Forderungen	179'610	-249'515
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte	5'822	-14'844
+ Abnahme / - Zunahme Nicht fakturierte Leistungen	-78'919	-
+ Zunahme / - Abnahme von Verbindlichkeiten aus L+L	672'237	-551'121
+ Zunahme / - Abnahme kurzfr. Verbindlichkeiten ggü. Beteiligten	-43'194	-31'205
+ Zunahme / - Abnahme passivierte Anschlussgebühren	31'508	36'721
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	29'500	-41'477
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	2'526'299	1'428'394
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen / + Desinvestitionen Finanzanlagen	-297'481	3'864
- Investitionen / + Desinvestitionen mobile Sachanlagen	-201'951	-297'431
- Investitionen / + Desinvestitionen immobile Sachanlagen	-350'318	-1'544'200
- Investitionen / + Desinvestitionen immaterielle Werte	-96'334	-313'712
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-946'084	-2'151'478
Free Cashflow / Cashdrain (-)	1'580'216	-723'083
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	-	-
- Dividendenausschüttung	-675'000	-675'000
+ Erhöhung / - Rückzahlung Aktienkapital	-	-
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-675'000	-675'000
Total Mittelzufluss / Mittelabfluss (-)	905'216	-1'398'083
Anfangsbestand flüssige Mittel	1'204'375	2'602'459
Endbestand flüssige Mittel	2'109'591	1'204'375

ANHANG

1. Firma, Rechtsform, Sitz

EWK Herzogenbuchsee AG, Eisenbahnstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee

2. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2018	2017
Bis 10 Vollzeitstellen	–	–
Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Nicht über 250 Vollzeitstellen	–	–
Über 250 Vollzeitstellen	–	–

3. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

4. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017
Finanzanlagen	CHF	CHF
Quickline Holding AG, Nidau; Aktiengesellschaft		
Buchwert der Finanzanlage	32'475	32'475
Youtility AG, Bern; Aktiengesellschaft		
Buchwert der Finanzanlage	1	1
Beteiligungen		
GA Region Herzogenbuchsee, Herzogenbuchsee; Einfache Gesellschaft		
Beteiligungsquote / Stimmrechtsanteil: 44.85% (2018) / 41.24% (2017)		
Buchwert der Beteiligung	-	200'000
GA Buchsi AG, Herzogenbuchsee; Aktiengesellschaft		
Beteiligungsquote / Stimmrechtsanteil: 44.49% (2018)		
Buchwert der Beteiligung	444'900	-

Sachanlagen

Im Berichtsjahr 2018 wurde eine systembasierte Anlagenbuchhaltung aufgebaut. Dies führte zu einer geringfügigen Umstrukturierung der Anlagewerte ggü. dem Vorjahr.

Praxisänderung: Die Anlagen der Wasserversorgung werden neu gemäss den kantonalen Vorgaben HRM2 ebenfalls aktiviert und linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. Bisher wurden die Investitionen in diesem Bereich jeweils direkt vollumfänglich im Anschaffungsjahr abgeschrieben.

	Buchwert 01.01.2018	Zugang	Abgang	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2018
Mobile Sachanlagen	427'360	169'261	1	120'220	476'400
Versorgungsanlagen Elektrizität	3'218'726	201'103	1	298'829	3'121'000
Versorgungsanlagen Gas	1'798'001	24'245	-	318'247	1'504'000
Versorgungsanlagen Fernwärme	2'542'000	-203'322	-	132'278	2'206'400
Versorgungsanlagen Wasser	7	95'177	-	684	94'500
Versorgungsanlagen Kommunikation	2'011'200	106'994	-	291'194	1'827'000
Geschäftsliegenschaften	4'013'267	24'903	-	206'769	3'831'400
Leitsystem / Steuerung (Werke/Netz)	37'717	279'791	-	68'408	249'100
Immaterielle Anlagen	311'000	207'956	-	172'956	346'000
Total	14'359'278	906'107	2	1'609'583	13'655'800

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückstellungen		
Bestand Spezialgesetzliche Rückstellungen Wasserversorgung	1'398'807	1'188'142
Veränderung im Berichtsjahr	210'665	16'995
<i>Entnahme aus Spezialfinanzierung Werterhalt (Abschreibungen)</i>	-1'020	-246'505
<i>Einlage in Spezialfinanzierung Werterhalt (gesetzliche Vorgabe)</i>	211'685	263'500
Bestand Rückstellungen Rechnungsausgleich Wasserversorgung	-74'996	-22'416
Veränderung im Berichtsjahr	-52'581	3'865

5. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

	2018	2017
	CHF	CHF
Betriebliche Liegenschaften		
Eisenbahnstrasse 2	-56'283	-40'665
<i>Eigenmiete</i>	165'000	151'300
<i>Mietzinseinnahmen Dritte + Nebenkosten</i>	54'280	35'650
<i>Liegenschaftsunterhalt und übriger Liegenschaftsaufwand</i>	-56'001	-24'528
<i>Abgaben, Gebühren, Versicherungen und Objektsteuern</i>	-12'793	-5'912
<i>Abschreibungen</i>	-206'769	-197'175
Übrige Liegenschaften	-3'656	-3'752
<i>Abgaben, Gebühren, Versicherungen und Objektsteuern</i>	-3'656	-3'752
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-	-164'384
<i>Rückstellung Haftpflichtfall Uebersax; Selbstbehalt</i>	-	-5'000
<i>Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner</i>	-	-159'384
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	59'652	2'071
<i>Erfolg aus Auflösung Rückstellung Pensionskassenwechsel</i>	-	2'071
<i>Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen</i>	1'910	-
<i>Rückerstattung Direkte Steuern aus den Veranlagungsperioden 2016 + 2017</i>	57'742	-

6. Solidarhaftung

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Gemäss Art. 10 des Gesellschaftsvertrages der GA Region Herzogenbuchsee haftet die EWK Herzogenbuchsee AG mit den übrigen Gesellschaftern solidarisch für allfällige Gesellschaftsschulden gegenüber Dritten und Beteiligten (Fremdkapital exkl. Rückstellungen).	1'452'131	1'510'214

Verwendung des Bilanzgewinnes

	2018	2017
Antrag des Verwaltungsrates		
Vortrag vom Vorjahr	6'048'224	5'918'081
Jahresergebnis	818'075	879'143
Bilanzgewinn	6'866'299	6'797'224
9% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 7'500'000	-675'000	-675'000
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-70'900	-74'000
Vortrag auf neue Rechnung	6'120'399	6'048'224

11 Revisorenbericht



An die Generalversammlung der
EWK Herzogenbuchsee AG, Herzogenbuchsee

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWK Herzogenbuchsee AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Langenthal, 15. März 2019
PM

GFELLER + PARTNER AG

Peter Marending
Dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Christian Zwahlen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

12 Ausblick

Das Jahr 2019 dient einerseits der Konsolidierung im Kerngeschäft und der Administration und andererseits der Vorbereitung auf die Veränderungen in den Märkten. Die Teil- oder Vollliberalisierung im Strom- und Gasmarkt erfordern entsprechende Anpassungen an den Produkten. Mit dem operativen Start der GA Buchsi AG sind bisherige Prozesse und Abläufe zu aktualisieren. Durch die politische Diskussion bei der Abwasserentsorgung und Aufbereitung ergeben sich für die EWK neue Möglichkeiten, ihr Tätigkeitsgebiet zu erweitern. Und zu guter Letzt sind für die Überbauungsprojekte in Herzogenbuchsee (Buchsiguet, ehem. HGC Areal, Fenaco-Areal bei Bahnhof) frühzeitig Ideen für die Erschliessung und Kooperationsmöglichkeiten zu erarbeiten.

12.1 Operativer Start der GA Buchsi AG

Per Januar 2019 hat die GA Buchsi AG, als Nachfolgesellschaft, das operative Geschäft der GA Region Herzogenbuchsee (GARH) übernommen. Im Januar 2019 wurden noch die letzten Rechnungen der GARH an die Kunden versendet. Mit der Umstellung auf die GA Buchsi AG wurden auch die Bank- und Postverbindungen geändert. Dies führt erfahrungsgemäss zu erhöhtem Aufwand, bis alle Kunden ihre Zahlungsvorlagen entsprechend angepasst haben.

12.2 Energiestrategie 2050

Smart Meter Konzept

In der Energiestrategie 2050 des Bundes ist festgehalten, dass bis ins Jahr 2027 mind. 80% aller Stromzähler durch sogenannte Smart-Meter-Zähler ausgetauscht werden müssen. Nebst den Zählern ist auch die Datenauslesung und Verarbeitung entsprechend aufzubauen. Von Seiten des Gesetzgebers sind noch einige Unklarheiten für die Umsetzung vorhanden. Trotzdem ist vorgesehen, im 2019 das Konzept für die Einführung von Smart-Metering zu erstellen, damit allfällige Entscheide im Vorfeld zukunftsträchtig gefällt werden können.

Mit der geplanten vollständigen Marktöffnung im 2023 und den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen aus der Energiestrategie 2025 ist das Stromproduktportfolio auf die zukünftigen Erwartungen der Kunden auszurichten und entsprechend anzupassen.

12.3 Qualitätsmanagement-System ISO 9001:2015

Mit der erfolgreichen Rezertifizierung nach ISO 9001:2015 im Dezember 2018 ist der Startschuss

zum prozessorientierten Qualitätsmanagement-System gefallen. Die bestehenden Abläufe, Dokumente und Zuständigkeiten werden anhand von Haupt-, Führungs- oder Supportprozessen überprüft und bei Bedarf angepasst. Bis zum Aufrechterhaltungsaudit im Herbst 2019 sollen die wichtigsten Prozesse nach dem neuen Modell erarbeitet werden.

12.4 Versorgungsnetze

Die grössten technischen Projekte in Herzogenbuchsee für das Jahr 2018 sind:

- Sanierung Länggasse
Ersatz Strom-, Wasser- und Kommunikationsleitungen, Erweiterung Fernwärmenetz
- Sanierung Turmweg
Ersatz Strom-, Wasser- und Kommunikationsleitungen

12.5 Abwasserentsorgung und -behandlung

Kommunale Abwasserentsorgung der Gemeinde Herzogenbuchsee

Der Gemeinderat von Herzogenbuchsee hat im 2018 entschieden, dass die Übertragung der kommunalen Abwasserentsorgung von der Gemeinde an die EWK geprüft werden soll.

Insbesondere sind die Rechtsgrundlagen, Anpassungen an Reglementen und Verordnungen der Gemeinde und die technischen Rahmenbedingungen zu prüfen, so dass an der Gemeindeversammlung im Sommer 2020 über die Auslagerung entschieden werden kann.

Projekt ARA Vision 2025

An der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands ARA Region Herzogenbuchsee (ARA) vom 30. Januar 2019 wurde der Kredit und das Einsetzen einer nicht ständigen Kommission, inkl. deren Mitglieder, verabschiedet resp. gewählt.

Diese Kommission hat den Auftrag, alle notwendigen Grundlagen und Eckdaten bezüglich ARA Vision 2025 zu erarbeiten, damit jede Verbandsgemeinde in der Lage ist, einen Entscheid über den Mitwirkungsgrad für die Vollintegration beim zuständigen Organ abzuholen. Die EWK, welche bis anhin die Administration für die ARA tätigt, hat zusätzlich das Projektleitungsmandat für die erste Etappe des Projekts ARA Vision 2025 erhalten.

13 Statistiken

Elektrizität

Bezug Netz		2017	2018	
Vorlieferanten	kWh	37'165'680	36'805'236	
PV-Anlagen EWK	kWh	592'508	587'698	
PV-Anlagen Dritte mit HKN	kWh	683'203	734'059	
Anlagen Dritte ohne HKN	kWh	170'469	138'409	
Total Energiebezug		38'611'860	38'265'402	-0.9%
Leistung (max.)	kW	8'194	7'724	
Benutzungsdauer	h	4'712	4'954	

Abgabe Netz		2017	2018	
NS Haushalt	kWh	15'519'438	15'271'202	
NS Gewerbe	kWh	3'224'255	3'272'008	
NS KMU / Industrie	kWh	6'666'841	6'729'497	
MS KMU / Industrie	kWh	11'613'916	12'111'270	
Strassenbeleuchtung	kWh	424'370	372'826	
Total Abgabe Netz	kWh	37'448'820	37'756'803	0.8%

Abgabe Energie nach Herkunft		2017	2018	
Grauprodukte	kWh	10'971'560	10'824'146	
Blauprodukte	kWh	6'060'254	991'643	
Basisprodukte	kWh	10'289'589	9'544'319	
Buchsiprodukte	kWh	4'343'628	4'295'944	-1.1%
Total Abgabe Energie	kWh	31'665'031	25'656'052	-19%

Abgabe Energie nach Kundengruppe		2017	2018	
EWK Strom Haushalt	kWh	15'498'653	15'251'245	
EWK Strom Gewerbe	kWh	3'388'395	3'544'180	
EWK Strom KMU	kWh	12'353'613	6'487'801	
Strassenbeleuchtung	kWh	424'370	372'826	
Total Abgabe Energie	kWh	31'665'031	25'656'052	-19%

Kommunikation

Herzogenbuchsee		2017	2018	
Kabelfernsehen	Kunde	3'038	3'150	4%
Internet	Kunde	2'085	2'043	-2%
Internet-Telefonie	Kunde	1'357	1'296	-4%

GA Region Herzogenbuchsee		2017	2018	
Kabelfernsehen	Kunde	7'002	7'132	2%
Internet	Kunde	4'871	4'870	0%

Gas

Energiebezug		2017	2018	
Gasverbund Mittelland AG	kWh	61'914'933	62'029'541	
Total Energiebezug	kWh	61'914'933	62'029'541	0.2%
Leistung abonniert	kW	10'000	11'250	
Benutzungsdauer	h	6'191	5'514	

Gasabgabe nach Produkten		2017	2018	
ND Haushalt, Gewerbe	kWh	41'060'339	39'696'085	
MD KMU / Industrie	kWh	20'199'387	22'080'246	
Erdgastankstelle	kWh	463'414	484'125	
Total Abgabe Energie	kWh	61'723'140	62'260'456	0.9%

Gasabgabe nach Produkten		2017	2018	
Erdgas	kWh	60'478'473	61'086'479	
Biogas	kWh	1'244'667	1'173'977	
Total Abgabe Energie	kWh	61'723'140	62'260'456	0.9%

Wasser

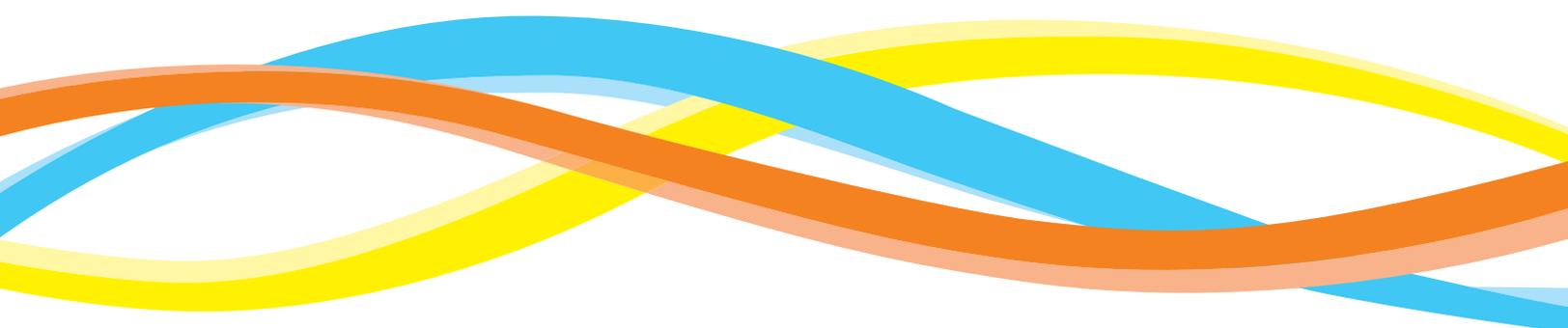
Wasserbeschaffung		2017	2018	
Quellen Wäckerschwend	m ³	162'257	168'444	
Grundwasser Hermiswil	m ³	663'880	678'854	
Grundwasser Byfang	m ³	-	-	
Total Wasserbeschaffung	m³	826'137	847'298	2.6%
Anteil Quellwasser		19.6%	19.9%	

Grundwasserstand / Ergiebigkeit		2017	2018	
Grundwasser Hermiswil	müM	480.73	480.95	
Quellen Wäckerschwend	l/min	308.71	320.48	

Wasserabgabe		2017	2018	
Herzogenbuchsee	m ³	463'072	455'371	-1.7%
Steinhof	m ³	13'959	15'732	
Thörigen	m ³	1'473	7'816	
WV untere Oenz	m ³	-	-	
WV Steinenberg	m ³	161'878	178'927	
Total Wasserabgabe	m³	640'382	657'846	2.7%
öffentl. Brunnen, Feuerwehr	m ³	18'700	18'700	
Verluste, Messdifferenzen	m ³	167'055	170'752	

Fernwärme

Abgabe		2017	2018	
EWK Fernwärme Haushalt	kWh	27'113	25'297	
EWK Fernwärme spezial	kWh	2'352'493	2'203'571	



Impressum

© EWK Herzogenbuchsee AG
April 2019, Auflage 100 Expl.

Herausgeberin:
EWK Herzogenbuchsee AG
Eisenbahnstrasse 2
3360 Herzogenbuchsee
www.ewk.ch

Fotos:
EWK Herzogenbuchsee AG
Michael Wüthrich (www.mw-photographics.ch)

Gestaltung, Vorstufe:
EWK Herzogenbuchsee AG

Druck:
Druckerei Schelbli AG